

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels**

Band (Jahr): **12 (1903)**

Heft 17

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnement:

Für die Schweiz: 1 Monat Fr. 1.—, 3 Monate „ 2.50, 6 Monate „ 4.50, 12 Monate „ 8.—

Für das Ausland: (Porto inbegriffen) 1 Monat Fr. 1.25, 3 Monate „ 3.50, 6 Monate „ 6.—, 12 Monate „ 10.50

Inserate: 7 Cts. per 1spaltige Millimeterzeile oder deren Raum. — Bei Wiederholungen entsprechend Rabatt.

Abonnements:

Pour la Suisse: 1 mois . Fr. 1.—, 3 mois . „ 2.50, 6 mois . „ 4.50, 12 mois . „ 8.—

Pour l'Étranger: (Port compris) 1 mois . Fr. 1.25, 3 mois . „ 3.50, 6 mois . „ 6.—, 12 mois . „ 10.50

Annonces: 7 Cts. par millimètre-ligne ou son espace. Rabais en cas de répétition de la même annonce.



REVUE SUISSE DES HÔTELS. Organ und Eigentum des Schweizer Hotelier-Vereins. Erscheint Samstags. Parait le Samedi. Organe et Propriété de la Société Suisse des Hôteliars.

Redaktion und Expedition: Sternengasse No. 21, Basel * TÉLÉPHONE 2406 * Rédaction et Administration: Sternengasse No. 21, Bâle.

Verantwortlich für die Herausgabe: Der Chef des Centralbureaus, Otto Amsler, Basel. — Redaktion: Otto Amsler, F. Wagner. — Druck: Schweizer. Verlags-Druckerei (G. Böhm), Basel.

Aufnahmsgesuche.

- Mme Seurs Allenbach, Hôtel Suisse, Neuchâtel 32
Herr L. Disler, Hotel Rüti, Luzern 120
Herr Henry Walz, Hotel Albulu and Villa Olivia, St. Moritz-Bad 45

An die Tit. Mitglieder, welche jweden den Sommer über ihren Wohnort wechseln, richten wir hiemit die höfl. Bitte, uns rechtzeitig zu benachrichtigen, damit der regelmässige Erhalt des Vereinsorgans keinen Unterbruch erleidet.

MM. les Sociétaires, qui, pendant l'été, changent leur domicile, sont priés d'en aviser à temps notre bureau, afin d'éviter des irrégularités dans l'expédition de l'organe social.

Das Ausland und der neue schweizerische Zolltarif.

Die in letzter Zeit zum Ausdruck gelangten Befürchtungen, die Annahme des neuen schweizerischen Zolltarifs werde auf den Fremdenverkehr, speziell im Hinblick auf die englischen Gäste, einen nachteiligen Einfluss ausüben, scheinen doch nicht den positiven Hintergrund zu haben, wie man anzunehmen geneigt war.

Dass sich der Engländer seine Reisedispositionen durch noch so hohe Lebensmittelzölle nicht stören lasse, beweise die englische Frequenz in Frankreich, dessen enorme Zollbelastung auf Lebensmittel noch keinen Engländer gehindert habe, Paris zu sehen, die Normandie, die Bretagne oder die Pyrenäen zu bereisen, noch Chamonix, Cannes oder Nizza einen Besuch abzustatten.

Eine Teppichklopfmaschine.

Nachdem wir in der letzten Nummer der 'Hotel-Revue' unsere Leser mit dem System eines Entstaubungsapparates bekannt gemacht haben, wollen wir heute, unserem Versprechen gemäss, und nach persönlich vorgenommener gründlicher Prüfung eine andere Einrichtung zur Entfernung des Staubes, nämlich eine Teppichklopfmaschine besprechen.

Die Teppiche können infolge der bequemen Bedienung des Apparates nicht nur öfters geklopft, sondern es kann diese Manipulation sogar im Hause selbst, sogar in jedem beliebigen geschlossenen Lokal vorgenommen werden, ohne dass dabei für die nähere Umgebung eine Belästigung durch Staub oder Lärm zu befürchten wäre.

Dem Erfinder und Konstrukteur dieses Apparates ist vom obrigkeitlichen Techniker des baselstädtischen Baudepartements ein Attest ausgestellt worden, in dem die Vorzüglichkeit der Einrichtung anerkannt und festgestellt wird, dass das Arbeitslokal, in dem die Klopfmaschine steht, während dem Betrieb vollkommen staubfrei bleibt, ebenso die mit einer Geschwindigkeit von 2.80 bis 3.00 m per Sekunde ausströmende Abluft.

Ein interessanter Oberkellner.

In der guten Stadt Basel treibt das Stellenvermittlungswesen so üppige Blüten, dass sich die gesetzgebende Behörde, der Grosse Rat veranlasst gesehen hat, die bestehenden gesetzlichen Vorschriften zu verschärfen, da sich dieselben zum Vorgehen gegen gewisse lichtscheue Vermittlungsbureaus nicht immer als genügend erwiesen haben.

Wenn nun auch nicht gerade alle diese Bureaus unlautere, nur auf den Geldgewinn und die eigene Bereicherung gerichtete Manipulationen vornehmen, so dürften doch der Wert und die Dienste, die diese Bureaus speziell der Hotelindustrie leisten, ziemlich illusorisch sein.

Auf der gedruckten Adresskarte, mit welcher sich das 'Institut' empfiehlt, sucht man vergebens nach dem Namen des Inhabers. Dieser begnügt sich vielmehr mit der Versicherung, dass er früher 'Oberkellner' gewesen sei, womit er sich augenscheinlich bei den Hotelbesitzern zu akkreditieren hofft.

Der Internationale Verein der Gasthofbesitzer

- 1. Eingänge und Mitteilungen.
2. Bericht des Bureaus.
3. Berichte der Kommissionen.
4. Die deutsche Bundesrats-Verordnung betr. die Ruhezeiten der Angestellten in Gast- und Schankwirtschaften.
5. Die Unfallversicherung der Angestellten in gastgewerblichen Betrieben.
6. Kreditbewilligungen.
7. Unterstützung von Wohlfahrts-einrichtungen.
8. Eingabe des Genfer Verbandes.
9. Antrag von Herrn Herold: Hebung des Fremdenverkehrs auf dem Kontinent.
10. Ersatzwahlen.
11. Wahl des Präsidiums.
12. Mitteilung von Zeit und Ort der nächstjährigen Generalversammlung.
13. Allgemeine Besprechung.

fragen sind bis spätestens 14. Mai an die Adresse des Vorsitzenden, Herrn Otto Hoyer, Hotel zur Kaiserlichen Krone in Aachen, zu richten. Der Preis der Festkarte beträgt 30 Mk. Anmeldungen und Wohnungsbestellungen sind frühzeitig an das Festkomitee der 32. Generalversammlung des Internationalen Vereins der Gasthofbesitzer in Eisenach, Hotel Grossherzog von Sachsen, zu richten.

- Es wurde folgende Festordnung aufgestellt:
Donnerstag, den 21. Mai, nachmittags 6 1/2 Uhr: Aufsichtsrats-Sitzung im Hotel Grossherzog von Sachsen. Abends 8 1/2 Uhr: Empfangs- und Begrüssungs-Abend im Hotel Waldhaus, Konzert und gemeinschaftliches Abendessen.
Freitag, den 22. Mai, vormittags 9 Uhr: Aufsichtsrats-Sitzung. Vormittags 10 Uhr: Generalversammlung im Hotel Grossherzog von Sachsen. Buffet. Während der Versammlung werden den Damen die Sehenwürdigkeiten der Stadt gezeigt. Um 10 Uhr vormittags Rendez-vous der Damen im Hotel Grossherzog von Sachsen, von da Ausfahrt mit Automobil nach der Fahrzeugfabrik und Landgrafenschlocht. Nachmittags 6 Uhr: Fest-Diner und Konzert mit anschließendem Ball im Hotel Fürstenhof.
Samstag, den 23. Mai, vormittags 10 Uhr: Rendez-vous an der Reuter-Villa, von da Fusspartie nach der Wartburg, dasselbst Konzert und Besichtigung der Burg mit um 12 Uhr anschließendem Frühstück. Nachmittags 5 Uhr: Aufsichtsrats-Sitzung im Hotel Grossherzog von Sachsen. Abends 7 Uhr: Im Hotel Elisabethenthrone Konzert mit anschließendem gemeinschaftlichem Abendessen, italienischer Nacht und Tanz.
Sonntag, den 24. Mai, vormittags 10 Uhr: Rendez-vous bei Hotel Waldhaus, von da gemeinsamer Spaziergang durch den Stadtpark nach dem Burschenschafts-Denkmal. Mittagessen um 1 Uhr in den einzelnen Hotels. Nachmittags 3 Uhr: Rendez-vous auf dem Marktplatz vor dem Hotel Rautekranz, von da gemeinsame Wagenfahrt mit Musik durch das herrliche Mariental, Annetal, Besichtigung der Draehenschlocht zu Fuss, Fortsetzung der Wagenfahrt nach der Hohen Sonne, über Bärenheide nach Wilhelmstal und Rückfahrt über Weinstrasse und Aschburg. Abends Abschiedsfest in einem noch zu bestimmenden Hotel.

Bei eventuell eintretendem schlechten Wetter behält sich das Festkomitee eine Aenderung der Festordnung vor.

Der neue Personentarif der schweizerischen Bundesbahnen. (Mitgeteilt.)

Am 1. Mai nächsthin tritt der gemäss den Bestimmungen des Tarifgesetzes vom 27. Juni 1901 erstellte Personentarif der Schweizerischen Bundesbahnen in Kraft, womit der erste Schritt in der Vereinheitlichung der Tarife der verstaatlichten Hauptbahnen getan ist. Das grosse Interesse, mit welchem der Einführung des neuen Tarifes entgegengegangen wird, lässt es gerechtfertigt erscheinen, denselben einer kurzen Besprechung zu unterziehen.

sind, die sich wegen der sonst erwachsenden Konsequenzen für das gesamte übrige Bundesbahnetz nicht forterhalten liessen.

Aus den Beförderungsbedingungen sind folgende Punkte zu erwähnen: Die Altersgrenze für Kinder, welche taxfrei befördert werden, wird von 3 auf 4 Jahre und für Kinder, welche die Hälfte der Taxen für Erwachsene zu zahlen haben, von 10 auf 12 Jahre hinaufgerückt. Die Gültigkeitsdauer der Retourbillette ist allgemein, also auch für kurze Distanzen, auf 10 Tage angesetzt. Die Billette berechnen in der Regel nur zur Fahrt auf der kürzesten Route zwischen der Abgangs- und Bestimmungsstation. In Abweichung hiervon werden jedoch bei Parallelstrecken die über die kürzere Route berechneten Billette bis zu einer bestimmten Mehrentfernung auch zur Fahrt über die längere Route zugelassen. Überschreitet die Mehrdistanz der längeren Routen die festgesetzte Grenze, so werden über die-ebenen, sofern sie für den Verkehr überhaupt in Betracht kommen, besondere normal berechnete Billette ausgegeben, welche nach Wahl der Reisenden auch zur Fahrt über die kürzeren Routen gültig sind. Alle wahlweise benutzbaren Billette tragen einen bezüglichen Vermerk, so dass die Bewegungsfreiheit der Reisenden an keine weiteren Formalitäten geknüpft ist.

Wenn dagegen eine auf dem Billett nicht angegebene Route befahren werden will, sind folgende Vorschriften zu beachten: Ist die zu benutzende Strecke kürzer oder billiger, so genügt ein blosser Vermerk des Stationsvorstandes oder der Billettausgabestelle auf dem Billett. Ist sie dagegen länger oder teurer, so hat der Reisende ausserdem ein Supplementbillett zu lösen, dessen Preis dem Taxunterschied zwischen den gewöhnlichen Taxen einfacher Fahrt für die beiden in Betracht fallenden Strecken entspricht. Die Einholung des Vermerks und die Lösung des Zuschlagsbilletts hat spätestens auf derjenigen Station zu erfolgen, ab welcher die Route, auf die das Billett lautet, verlassen wird. Es ist beabsichtigt, die Lösung dieser Zuschlagsbillette auch in den Zügen zu ermöglichen. Die hierfür erforderlichen Vorkehrungen werden mit tunlichster Beförderung getroffen werden.

Bei Abzweigungen (Gabelstrecken) wird, soweit die geographische Lage der Stationen und die Strassenverbindungen es als angezeigt erscheinen lassen, gestattet, die nach Stationen der einen Strecke gelösten Billette (z. B. Otelfingen-Buchs) unter Beachtung der für den Routenwechsel geltenden Vorschriften auch zur Rückfahrt ab der korrespondierenden Station der andern Strecke (z. B. Buchs-Dällikon-Otelfingen) zu benützen.

Der neue Abonnementstarif, sowie die neuen Lust- und Rundfahrbillette werden auf 1. Juni d. J. zur Einführung gelangen. Für den Monat

Mai kommen noch die bisherigen Tarife zur Anwendung.

Für Gesellschaften und Schulen gilt bis auf weiteres noch der bisherige Tarif, dessen Umarbeitung im Benehmen mit den übrigen daran beteiligten schweizerischen Bahnen und Dampfschiffunternehmungen demnächst veranlasst werden wird.

Für den direkten Verkehr mit den anliegenden Bahnen war es nicht möglich, die neuen Tarife ebenfalls auf den 1. Mai herauszugeben; um indessen auch hier den Interessen des Publikums tunlichst Rechnung zu tragen, sind Nachträge zu den bestehenden Tarifen erstellt worden, in welchen die neuen Taxen für Hin- und Rückfahrt für alle jene Verbindungen aufgenommen sind, in welchen ein regelmässiger Verkehr stattfindet. Zwischen Stationen mit schwächerem Verkehr werden einstweilen direkte Retourbillette nicht ausgegeben, und es sind daher in diesen Fällen die Reisenden darauf angewiesen, bis zur Einführung der neuen direkten Tarife neue Billette auf der betreffenden Übergangsstation zu lösen. Das Zugpersonal wird angewiesen werden, den Reisenden hierbei tunlichst behilflich zu sein. Für die einfache Fahrt werden im direkten Verkehr mit den andern Bahnen die bisherigen Billette einstweilen weiter ausgegeben.

* Kleine Chronik. *

St-Gervais-les-Bains. Herr L. Willemin ist zum Direktor des Hôtel de Savoie ernannt worden.

Luzern. Die Aktiengesellschaft Waldstätterhof & Savoy-Hotel bringt für 1902 eine Dividende von 5% zur Verteilung.

Ein Müllerring ist in der Ostschweiz im Entstehen begriffen, dessen Zweck dahin geht, die Mehrpreise in „praktischer Weise“ (!) zu regeln.

Interlaken. Herr F. Kohler vom Kurhaus Rütli in Meiringen hat das Hotel Central & Continental pachtwise übernommen. Der Antritt erfolgt auf 1. Mai.

Berlin. Unter der Firma Konrad Uhls Hotel Bristol, Akt.-Ges., ist eine Aktiengesellschaft mit einem Grundkapital von 1,000,000 Mk. in das Handelsregister eingetragen worden, welche die Grundstücke und den Betrieb von Konrad Uhls Hotel Bristol, Unter den Linden 5/6, übernimmt.

Chur. Der hiesige Verkehrsverein eröffnet am 1. Mai ein ständiges Offizielles Verkehrsbüreau unter der bewährten Leitung des Herrn F. Hasselbrink, früherem Vorsteher des offiziellen Verkehrsbüreaus St. Gallen. Das neue Bureau ist ohne Zweifel dazu berufen, der Förderung des Fremdenverkehrs im Bündnerland wichtige Dienste zu leisten, besonders angesichts der besseren Verbindung der bündnerischen Täler durch die bedeutende Erweiterung des rätischen Bahnnetzes.

Hannover. Das Hotel Hartmann in Hannover ist für 850,000 Mk. von Herrn O. Tesch angekauft worden. Die Übernahme erfolgt am 1. Oktober d. J.; bis zu diesem Termin bleibt das Hotel im Betriebe der genannten Firma, von da ab wird es dann Herr Tesch unter dem Namen Grand Hotel Tesch auf eigene Rechnung führen. Im August soll mit einem grossen Umbau des Hauses begonnen werden.

Verkehrsverein für Zugerssee, Aegerisee und Umgebung. Eine Versammlung von Interessenten der Gemeinden Zug, Baar, Unterägeri, Cham, Walchwil, Arth-Goldau und der Arth-Rigi-Bahn beschloss einstimmig die Konstituierung eines Verkehrsvereins für Zugerssee, Aegerisee und Umgebung. Nach Durchberatung der provisorischen Statuten erfolgte die Wahl eines Verwaltungsrates von 9 Mitgliedern.

Warnung vor einem Hochstapler. Ein solcher hat dieser Tage einen Basler Hotelier um eine erhebliche Summe geprellt. Der Fremde, der sich der Hochstapler nach dem Innern der Schweiz gewendet, woselbst er wahrscheinlich versuchen wird, das Manöver zu wiederholen.

Von Berner Bahnhofbüffet. Wir lesen in der „N. Z. Z.“: Die Frage betr. die Schliessung der Bahnhofwirtschaf in Bern will nicht zur Ruhe kommen. Wieder alles Erwarten hat der Berner Regierungsrat vermutlich bloss mit Stimmenmehrheit beschlossen, gegen den Bau Tischbeschlusses vom 16. März den Rekurs an die Bundesversammlung zu erheben. Nach der sehr einlässlichen und klaren Begründung des bundesrätlichen Entscheides dürfte die Regierung des Kantons Bern auch bei den eidgenössischen Räten kaum durchzudringen im stande sein.

Luzern. Die Generalversammlung der Aktionäre des Hotel National hat beschlossen, den Reingewinn von 1902, nach Abzug der Obligationen- und Anleihen-zinsen, von Fr. 174,570.14 wie folgt zu verwenden: Fr. 27,100 für statistische Abschreibungen auf Mobilien und Immobilien; Fr. 13,000 für Einlage in den Reservefonds; Fr. 119,000 für Ausrichtung einer Dividende von 7%; Fr. 14,000 als Tantième an den Verwaltungsrat. Der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen. Der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen. Der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Von seltsamen Tischgebräuchen wird aus Amerika berichtet. Vor einiger Zeit veranstaltete ein New-Yorker Millionär ein Essen zu Ehren eines Gorilla, der in schwarzem Frack und weissen Binden zur Tafel ging und die Dame des Hauses führte. Jetzt hat ein anderer New-Yorker Millionär eine nicht minder originelle Dinerart eingeführt. Man könnte es das „Platzwechselliner“ nennen. Der Hergang ist nämlich folgender: Man ist die Auntern in einem Restaurant ersten Ranges, geht dann in ein zweites Restaurant, um dort die Suppe hinunterzuschlucken, spisst hierauf in einem dritten Restaurant noch den Fisch und hat, wenn man beim Kaffee angelangt ist, so ziemlich alle Speisehäuser ersten Ranges abgegrast. Da aber dieses nomadische Essen etwas un bequem ist, hat man bereits bequemere Varianten eingeführt: Man wechselt bei den einzelnen Gängen des Essens nicht mehr die Lokale, sondern nur noch die Plätze, und zwar so, dass jede Dame bei jedem Gange einen andern Tischherra hat; es braucht ja nicht immer ein Gorilla zu sein.

Fremden-Frequenz.

Lausanne. En séjour dans les hôtels de 1^{er} et 2^e rang de Lausanne-Ouchy du 31 mars au 6 avril: Angleterre 110, Suisse 110, France 110, Allemagne 549, Amérique 101, Russie 178, Italie 28. Divers 197. — Total 3350.

Davos. Antliche Fremdenstatistik. Vom 4. bis 10. April waren in Davos anwesend: Deutsche 872, Engländer 424, Schweizer 269, Franzosen 124, Holländer 96, Belgier 39, Russen 150, Oesterreicher 59, Portugiesen, Spanier, Italiener, Griechen 124, Dänen, Schweden, Norweger 43, Amerikaner 21. Angehörige anderer Nationalitäten 14. Total 2235.

Saison-Eröffnungen.

Adelboden. Hotel La Rondinella. 1. Juni.
Arosa. Hotel Seehof. 15. Juni.
Leubringen. Hotel Drei Tannen. 1. April.
Rheinfelden. Hotel des Salines. 1. Mai.
Thun. Hotel Thunhof. 1. Mai.
Yverdon. Hotel des Bains d'Yverdon. 1. Mai.
Engelberg. Hotel Kurhaus Titlis. 1. Mai. — Grand Hotel und Kuranstalt. 1. Juni.
Interlaken. Hotel Interlaken. 25. April. — Hotel du Nord. 1. Mai.
Küssnacht. Hotel - Pension Mon-Séjour mit Wasserheilanstalt. 1. Mai.

* Briefkasten. *

W. und H. Wir begreifen Ihren energischen Protest und bedauern uns daher, den Mont Pèlerin, der in letzter Nummer irrtümlich nach Montreux versetzt worden war, hienüt wieder an seinen alten Platz, ob Vevey, zu setzen.

O. W. Die Mannheimer Firma, über welche Sie uns um Auskunft bitten, hat nun auch in der Schweiz (Zürich) eine Filiale mit Ausstellungsraum und Musterlager errichtet. Sie ist uns als sehr leistungs-fähige Firma für Kücheneinrichtungen bekannt. Aus dem soeben erschienenen illustrierten, 200 Druckseiten umfassenden Katalog zu schliessen, dürfte diese Firma eine der grössten der betreffenden Branche sein.

Wir warnen unsere Herren Kollegen vor einem Engagement des **Wilhelm Kramer** von Ragaz, der als Liftier bei uns angestellt war.

Spillmann & Sickert
Hotel du Lac, Luzern.

* In letzter Nummer stand irrtümlich Krauer anstatt Kramer.

Hiezu eine Beilage.

An die tit. Inserenten! Gesuche um redaktionelle Besprechung werden nicht berücksichtigt. Reklamen unter dem Redaktionsstrich finden keine Aufnahme. Ein bestimmter Platz wird auf längere Dauer nur gegen 25 bis 50% Zuschlag reserviert. Komplizierter Satz wird extra berechnet.

„Henneberg-Seide“

— nur ächt, wenn direkt von mir bezogen — schwarz, weiss und farbig von 95 Cts. bis Fr. 25.— per Meter — glatt, gestreift, kariert, gemustert, Damaste etc.
Seiden-Damaste v. Fr. 1.30—Fr. 25.— Ball-Seide v. 95 Cts.—Fr. 25.—
Seiden-Bastkleider r. Robe „ 16.80— „ 85.— Braut-Seide „ 95 „ — 25.—
Foulard-Seide bedruckt „ 95 Cts.— „ 5.80 Blousen-Seide „ 95 „ — 25.—
per Meter. — Muster umgehend.

G. Henneberg, Seiden-Fabrikant, Zürich.

ROOSCHÜZ & Co.

zunehmend:

Rooschüz, Heuberger & Co., A.-G., Bern

empfehlen sich auf die Sommer-Saison 1903 für folgende Bedarfsartikel allen

Hôtels und Pensionen:

Champagner-Weine. Marken: Bouvier frères, Louis Mauler, Moët & Chandon, Heidsieck & Cie., Louis Roederer, Veuve Clicquot, G. H. Mumm & Cie., Pommery & Greno, etc. etc.

Natürliche Mineralwässer. Alle gangbaren Tafelwässer.

English Table Waters. Soda Water, Ginger Ale etc.

Englische Biere. Bass & Co's Pale Ale, Guinness's Extra Stout.

Dessert-Artikel. „Rooschüz“-Waffeln, Biscuits, Bonbons, Dessert-Früchte etc.

Prompte und reelle Bedienung. — Man verlange Preislisten.

Hotel-Verkauf.

In berühmtem Winterkurort ist aus Gesundheitsrücksichten altbekanntes Hotel in bester Lage samt Garten, Wiesboden und Stallung zu verkaufen. Das Hotel enthält 30 Fremdenbetten, grosser Saal und mehrere Gesellschaftsräume, und ist nach den Anforderungen der Neuzeit eingerichtet. Für strebsame, fachkundige Leute bietet das Objekt eine sichere Existenz.

Anfragen befördern unter Chiffre H 5555 Ch Haasenstein & Vogler, Chur. 332

Florence (Italie)

HOTEL D'ALBION

Le mieux situé sur le Lung'Arno. Complètement restauré. Mobilier tout neuf. Confort moderne. Omnibus à la gare.

Nouveau propriétaire: **Albert Colombo.**

Mme. Colombo est Bernoise.

Paris BURGUNDY HOTEL

Ascenseur. Bains. Lumière électrique. Prix modérés.

Directeur: **A. Schnabel** (de Zurich). Propri.: **A. Stofer** (de Lucerne).

STEINMANN-VOLLMER, ZÜRICH

Grosses Lager garantiert reeller ostschweizerischer Landweine

sowie nur echter Marken **Champagner-Weine.**

MONOPOL

von

A. DE LUZE & FILS, BORDEAUX

für die Schweiz, Elsass-Lothringen, Königreich Italien und Riviera.

COMESTIBLES.

E. CHRISTEN, BALE.

Porzellanfabrik Weiden, Gebr. Bauscher G. m. b. H.

Weiden, Bayern.

Zweig-Niederlassung: **Bauscher Brothers, New-York, 53 Park Place**

Porzellan für Hotels, Restaurants, Cafés.

Gediegenes, feuerfestes Fabrikat, haltbarste Glasur, kunstvolle Dekoration.

Fachausstellung Berlin 1899: Goldene Medaille. — Frankfurt a. M. 1900: Grosse goldene Medaille. — Brüssel 1901: Goldene Medaille. — Grosse goldene Medaille des Internationalen Hotelbesitzer-Vereins.

Vertretung mit Fabriklager: **Gustav Dürr, Luzern, Pilatusstr. 28.**

Seit 10 Jahren Lieferant des Norddeutschen Lloyd für dessen 115 Dampfer.

Bauplatz zu verkaufen.

In zentraler Fremdenlage des Oberengadins ist ein grosser **Bauplatz**

(ca. 14,000 m²), geeignet für Hotelbau, Villen oder Geschäftshäuser etc. unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Offerten befördern unter Chiffre **H 992 Ch Haasenstein & Vogler, Chur.** 339

TIROLER SPEZIAL-Weine

liefert en gros & mi gros, ab **Kellereien in St. Gallen, Buchs und Tirol** die **Tiroler Weinhandlung Hermann Gilli & Co. in St. Gallen.**

H. Dienemann, Luzern

Spezialität in Portwein, Sherry, Madeira, Marsala und Malaga.

Generalvertretungen und Lager für die Schweiz:

Peter Josef Valckenberg in Worms am Rhein

Hoflieferant. — Etabliert 1786

Allein. Besitzer des Lieblich-Endes-Klassierortes u. Lugliand. Eigenherren von Lieblich- u. Kattlich-Weinbergen

FR. KAESS, TRARBACH, MOSEL

für Moselweine 70

Feuerherd's Commendador Port Wine.

Schweizer Patent Nr. 80,087. D. R. G. M. Nr. 177,938. 11 H361F

„Perfect“ ist der vollkommenste Parkettboden-Reinigungs-Apparat.

Prospekte: Bürsten- und Pinselfabrik **MEZ & Co., Donaueschingen in Baden.**

AVIS.

Les Certificats et Contrats d'engagement

pour employés, introduits par la Société Suisse des Hôtelières, sont envoyés aux membres contre remboursement par **LE BUREAU CENTRAL OFFICIEL à BALE.**

Certificats: Cahier à 50 feuilles fr. 3. 50
 „ à 100 „ „ 6. „
 „ à 200 „ „ 10. „
 Contrats d'engagement (allein. ou français) le 100 „ 2. 50

Brevet + 23087.

Nouveau Bassin rince-couteaux avec grille mobile.

Indispensable pour Hôtels, Pensions, Restaurants, Pensionnats et Sanatoriums.

Plus de manches de couteaux abîmées. 16 H21898L, Recommandé par des membres de la Société des Hôtelières. Demandez prix chez **F. Füreder, Leysin (Schweiz).**

Mailand. Hôtel Grande Bretagne und **REICHMANN.**

Centrale Lage. Elektr. Beleuchtung. Lift. Centralheizung.

Paul Elwert, Besitzer

früher HOTEL LUKMANIER in CHUR. 1302

Teppiche

Teppichstangen, Bettvorlagen, Türvorlagen, Portièren, Störrenstoffe, **Rosshaare, Bettfedern**, Matratzendrille, Möbelstoffe, Vorhanggarnituren, Wachstücher, Messingstangen samt Garnituren, Packschnüre, Packtücher.

SCHOOP & Co., Zürich, Usteri-strasse 7.

Tapezierer-Artikel.

Die besten **Kühlanlagen** und **Eisschränke** bauen **Kienast & Bäuerlein, Zürich IV.**

Wir empfehlen ferner **Küchenstöcke, Hau- und Tranchiermesser, Stähle, Fleischhackmashinen** etc.

Eiserne Gartenmöbel

Sessel, Fauteuils, Bänke, Blech-, Schiefer- und Marmorische, schmid- und gusseiserne Tischfüsse, Schattenbänke u. -Schirme. Reichhaltige Auswahl. Waren ausschliesslich in bester Qualität. — Stets grösster Vorrat.

Suter-Strehler & Co., Mech. Eisenmöbelfabrik, Zürich.

Illust. Kataloge und Preis-Verzeichnisse stehen gratis und franco zur Verfügung. 22

Für Garten-Wirtschaften spezielle Preise.

MAISON FONDÉE EN 1811

BOUVIER FRÈRES NEUCHÂTEL (SUISSE) SWISS CHAMPAGNE

DOUX TRÈS SEC. MI-SEC BRUT. SEC ROSÉ.

Hôtel I. Ranges. in deutschschweiz. Hauptstadt ist umständehalber **sehr billig zu verkaufen.** Ganz ausgezeichnetes Jahresgeschäft mit ca. **Fr. 300,000** Einnahmen u. vorzüglicher Rendite. Offert. seriöser **Selbstkäufer**, verflügend über Fr. 200 Mille Anzahlung gefl. unter Chiffre **Z M 3062** an **Rud. Mosse, Zürich.** (Z 3954 c) 2384

Zürcher & Zollikofer ST-GALL (Zag. G 701) GRAND ASSORTIMENT

Rideaux

EN TOUS GENRES. Echantillons sur demande franco de port.

ADOLF JEREMIAS

Weingutsbesitzer und Weingrosshandlung **MAINZ A. RHEIN.**

57 **Kellereien**

in Mainz, Nierstein, Ober-Ingelheim a. Rhein, Enkirch a. d. Mosel.

Spezialität feinsten **Rhein-, Mosel-, Haardt- und Aßenthaler-Weine.**

Wir suchen einen erfahrenen **Hotel-Direktor**

für ein neugegründetes **Sanatorium** in **Davos**. Reflektanten, die sich mit einer Einlage von Fr. 10,000 beteiligen wollen, werden bevorzugt. Sprachkenntnisse erforderlich.

Offerten befördert sub Chiffre **Z B 3377** die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Zürich.** (Z 3954 c) 2593

Berner Oberland.

In aufblühender Gemeinde am Thunersee mit regem Fremdenverkehr ist ein noch neues, zweistöckiges **Wohnhaus** mit Antritt auf Mitte Mai oder später **zu vermieten.**

Dasselbe enthält zwei Wohnungen à 4 Zimmer, welche zusammen oder einzeln vermietet werden. Herrliche Lage direkt am See. Günstige Mietbedingungen. Sehr geeignet für **Pensionszwecke** oder als **Sommereaufenthalt.**

Offerten unter Chiffre **Z. F. 3506** an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Zürich.** (Za 6969) 25

Pension zu verkaufen.

Schweiz, Bodenseeufer, grosses Haus mit 38 Zimmern, in welchen vor zwei Jahren eine Pension betrieben wurde, ist Umständehalber um den billigen Preis von Fr. 90,000 zu verkaufen. Prachtvolle Lage mit grossartiger Aussicht auf Stadt und See.

Anfragen sub Chiffre **Z. C. 3378** an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse Zürich.** (Z 3955 c) 2592

LUGANO.

Zu verkaufen oder zu vermieten ein an der neuen Strasse Massagno-Tesserete, 850 Meter vom Bahnhof Lugano entfernt gelegenes, elegantes, für den Betrieb einer Fremdenpension sehr geeignetes (GHe 1446 c) 334

Wohnhaus mit 28 Lokalen, Zubehörenden und geräumigen Kellern etc. Der Ban wird Ende Mai beendigt sein.

Näheres durch Herrn **Architekt Polar, Via Cattedrale 245, Lugano.**

Hoteltelefon Neuestes Modell. 2 Apparate kompl. mit allem Zubehör, sofort nach Ankunft an jede Klingelleitung mit Leichtigkeit anzubringen.

Brillante 317 Sprach-Übertragung. Tausende im Gebrauch. Prima Referenzen.

Geo. Mylius, Genf, Rue Cécid 7. Installateure, die das Pherephon führen in allen Städten, Interessenten nachgewiesen. In 9 Monaten 100,000 Stück verkauft.

Wolldecken

werden **schön und billig** gereinigt, event. gefärbt. — Für Hotels Extra-Ermässigung. 48

C. Hummel, Wädenswil. Chemische Waschanstalt.

H. Bühlmann - Kuggenberger
Winterthur.

Feine Rahmenschuhe
System Herbolz
"Schnürschuhe, hoch"

FÜR HERREN Nr. 34-43
Rüstisch Kahlleder Fr. 11. —
Box Calif. 12. —
Chevreau 13. 50
FÜR FRAUEN Nr. 34-47
Kahlleder Fr. 14. —
Box Calif. 15. 50
Chevreau 16. —

Illustrirte Cataloge gratis
KUGGENBERGER
Versandt gegen Nachnahme
Umlausch sofort franco

H. 1600 J

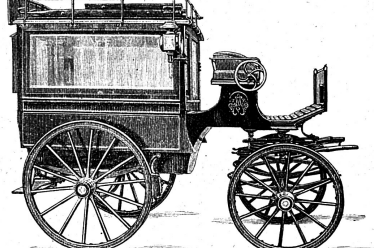
Interlaken. Hotel St. Georges
ist eröffnet.

Es würde mir zur Freude gereichen, wenn mich meine Herren Kollegen auch während der Saison 1903 durch ihre werthen Empfehlungen beehren würden. Zu Gegendiensten gerne bereit.

1349 Mit kollegialischem Grusse
C. Lichtenberger, Besitzer.

C. & B. Geissberger
Wagen-Fabrik
Wiesenstr. 6-12 * Zürich V * Telephon 1232

Silberne Medaille Paris 1889. Goldene Medaille Zürich 1884 und Genf 1896.



Luxus-Wagen
Spezialität in Hotel-Omnibus jeder Art
Automobil-Omnibus bewährtesten Systems Chassis-Martini.
Photographien und Zeichnungen zu Diensten. 1301
Reparaturen prompt und billig.

Directeur

34 ans; expérimenté, très au courant de la partie, bon restaurateur et connaissant les 4 langues, désire changer place pour l'hiver. Références de tout premier ordre.
Adresser les offres à l'adm. du Journal sous chiffre H. 1343 R.

Cannes s/m. (France)
A vendre fond d'Hôtel de 1^{er} ordre
en pleine prospérité, 130 pièces, grand jardin et dans un des plus beaux quartiers. Bail courant 12 ans renouvelable pour 20 ans. 1345
Pour tous renseignements s'adresser à M. L. James, notaire à Cannes.

Luftgas. Luftgas.
C. TRIEFENBACH, KREUZLINGEN (Thurgau)
Spezialgeschäft für Beleuchtungen.
Luftgas. — Acetylen. — Elektrisches Licht.
Generalvertreter der Amberger Gasmaschinenfabrik.

Prachtvolles, weisses, ruhiges Licht.

Das erzeugte Gas ist nicht explosibel, hat keine giftigen Stoffe, vollständig russ- und dunstfrei. Der Motor kann in jedem kleinen Raume untergebracht werden, bedarf keiner Wartung, einfachste Bedienung, Vorkenntnisse in keiner Weise nötig.

Preise im Verhältnis zu andern Lichtquellen:
16 Kerzen elektrisches Glühlicht pro Stunde 4,37 Cts.
16 " Acetylen " " 3,00 " "
16 " Petroleum " " 2,25 " "
16 " Amberger Luftgas " " 0,81 " "

mithin kostet die 60-kerzige Luftgas-Glühlichtflamme pro Stunde 3 Cts.

Prima Zeugnisse von Staatsstellen, Behörden, Fabriken, Hotels, Privaten, wie Prospekte und Zeichnungen gerne zur Verfügung. (Z 8128 c) 3582


Hotel-Verpachtung.
Erstklassiges Fremdenhotel, vollständig möbliert, 350 Betten, in einer Hauptstadt Italiens zu vermieten. — Anfragen sub **160 T** befördern **Orell Füssli-Annoncen, Lugano.** (O 160 T) 8738

A louer de suite
dans une capitale de l'Europe 1357
le premier Restaurant de la ville.
Pour tous renseignements et conditions s'adresser a Mr. **N. Baensky**, Perspective de Newsky 82, Sojernetz 50, St. Petersburg.

Gebr. Clar, Basel
Comestibles

Bulletins d'arrivée
welche an Zahlungssatz in unsern Besitz gelangen,
sind zu beziehen
durch das
Central-Bureau
des Schweizer Hotelier-Vereins.

Internationaler Wettbewerb!



L. SPIEGEL & SOHN,
Ludwigshafen a. Rh.
Automatisch Carousells
mit Musik für 2-10 Personen.
Vertreter gesucht. H1480Q

Pferde-Geschirre
3 englische, wovon 1 komplettes Paar und
1 Reitzzeug
sind wegen Nichtgebrauch billig abzugeben. (H 1624 L) 837
Maurice Lustenberger's Söhne
Cham (Zug).

Geiger & Muri
LUZERN.
Spezialisten für gesundheits-technische Installationen von Hotels (Closets, Bäder, Toiletten, Wascherien etc.).
Ganz erstklassige Referenzen und Zeugnisse über ausgeführte, grosse Anlagen im In- und Auslande.

Hotel-Fahnen
jeglicher Grösse und Ausführung in dauerhaften Stoffen.
Dekorations-Artikel
wie (H 801 Q) 4
Inskriften, Wappen, Lampen, Feuerwerke etc.
in grösster Auswahl zu billigsten Preisen empfiehlt bestens
J. Louis Kaiser
Schweizer, Kostüm- u. Fahnen-Fabrik
BASEL
Telegraphenadresse: Kostümkaiser
Telephon 1258
Verlangen Sie gef. Kataloge gratis und franko.

Zu pachten gesucht
für sofort Hotel ersten oder zweiten Ranges von tüchtigen Fachleuten. Verkaufrecht für drei Jahre. Offerten an die Exp. d. Bl. unter Chiffre H 1353 R.

Haus zu verkaufen
in **Muralto bei Locarno,**
bestehend aus zwei grossen Erdgeschoss, 12 geräumigen Lokalen mit prachtvoller Aussicht gegen Osten und Westen, mit umgebendem Garten, Trinkwasser etc., an der Kantons- und Gemeinde-Strasse gelegen. Auch für Pension passend. Günstige Konditionen. Für Anskunt und Unterhandlung wende man sich an den Beauftragten
Adv. A. Pedrazzini, Notar,
316 Locarno. H. 1128. 0

Occasion pour restaurateurs.
A vendre
en face de la gare d'une ville importante du canton de Vaud
bel immeuble de rapport
ayant grand café-restaurant bien achalandé au rez-de-chaussée et premier étage, plus 6 appartements tous loués.
S'adresser sous chiffres **M. 214261.**
A Hasenstein & Vogler, Lausanne.

Hotel
sotfort z. verpachten.
50 Betten. Deutschschweiz, Restaurant, Bahnhofnähe.
Offerten an die Expedition ds. Bl. unter Chiffre **H 1352 R.**

HOTEL DE BERNE NICE - EN FACE DU QUAI

NIZZA HOTEL DE BERNE
beim Bahnhof
100 Betten
Einziges nach Schweizer Art geführtes Hotel beim Bahnhof
Feine Küche. Zimmer von Fr. 2.50 an. Gepäcktransport frei
Deutsch sprechender Portier am Bahnhof
H. Morlock, Besitzer
auch Besitzer vom Hôtel de Suède früherer Roubion.
Direktor:
Rud. Michel
aus Parpan.

*** C. BELLI ***
VARESE - à proximité de la frontière - VARESE
Maison fondée en 1830
Médailles d'or à plusieurs expositions internationales et nationales
Omnibus d'hôtel * Voitures de luxe
= Marchandises rendues franco de port et de douane =
Réparations - Echanges. 75



Deutzer Kraft-Gas-Motoren
mit neuestem Saug-Generatorgas-Apparat
für elektrische Lichtanlagen in Hotels etc.

VOORTEILE:
Billiger als jede andere Betriebsart. — Einfache Bedienung (keine spezielle Wartung erforderlich). — Geringer Raumbedarf. — Absolut gefahrlos. — Ueberall aufstellbar. — Jederzeit betriebsbereit. — Kein Russ. — Kein Rauch. — Kein Geruch.

Brennstoffverbrauch
(Anthracit oder Koks) für nur 1 1/2 - 3 Cts. per Pferdekraft u. Stunde.

Prima Zeugnisse über bereits ausgeführte Anlagen, Prospekte, Kostenanschläge und Betriebskostenberechnungen gratis und franko durch
Gasmotoren-Fabrik DEUTZ, Filiale Zürich.
Büreaux, Lager und Werkstätte: Zürich, Waisenhausquai 7.



Basler- Leckerly
(nach altbewährtem Rezept)
Diverses Mandel-Konfekt
in feiner Qualität, und
Kalte Pasteten
(Pâté froid)
empfiehlt bestens
Fr. Lüdin, Confiseur
Streitgasse 7, Basel.

Complete automat. Einrichtung
mit äusserst praktischer Anordnung (Bröckenbrot mit 8 Einlagen, sehr gefällig und praktisch, 16 Einwürfe für diverse Flüssigkeiten) alles zusammen passend, ebenso diverse einzelne Automaten für das Restaurant, Verhältnisse wegen sehr preiswert abzugeben. Anfragen unt. M. U. 9282 an **Rud. Mosse, München.** 2586

Roll-schutzwände
bestes Fabrikat in verschiedenen Ausführungen.
Rasen-Mähmaschinen
Baumschützer
Spalierwände
Suter-Strehler & Cie
Zürich. (Za 178 Tr)



Presshefe
sehr triebkräftig u. haltbar. Prompteste Expedition. 1329
Presshefefabrik Gutenberg
bei Langenthal (Kt. Bern).

Fein eingerichtetes
Hotel
sotfort z. verpachten.
50 Betten. Deutschschweiz, Restaurant, Bahnhofnähe.
Offerten an die Expedition ds. Bl. unter Chiffre **H 1352 R.**

Der beste, billige, höchst schnelle und bequeme Reise-Weg
NACH LONDON
geht über **Strassburg-Brüssel-Ostende-Dover**
Einzigste Route
welche drei Schnell-Dienste täglich fährt, welche einen direkten Schnell-Dienst mit durchgehenden Wagen III. Kl. führt, deren neue Dampfer so bequem ausgestattet sind und welche unter Staatsverwaltung steht.
Von Basel in 17 Std. nach London.
Fahrpreise **Basel-London:**
Einfache Fahrt (15 Tage). I. Kl. Fr. 119.40 II. Kl. Fr. 88.65
Hin- u. Rückfahrt (45 Tage). I. Kl. Fr. 198. — II. Kl. Fr. 146.65
Seefahrt nur 3 Stunden.
Fahrplanbücher und Auskunft erteilt gratis die Kommerzielle Vertretung der Belgischen Staatsbahnen und Postdampfer, Kirschgartenstrasse 12, Basel.

Mech. Leinenweberei mit elektr. Betrieb neuesten Systems.
MÜLLER & Co.
Langenthal (Bern).
Wir sind die einzige Langenthaler Leinenweberei mit eigener mechan. Weberei und erteilen genaue Adresse, um Verwechselungen zu vermeiden.


Garantiert haltbarste Qualitäten. — Billige Preise.
Hotel-Leinen
Tischzeug, Servietten, Kissenanzüge, Leintücher, Küchen- und Officetücher, Waschservietten, Schürzen etc.
mit u. ohne eingewob. Namen
Meterweise und fertig vernäht.
Vier grosse Albums feinsten Handstickerei jeder Art.
Schöne Hochweissarbeiten.
Brautaussteuern
Zahlreiche Referenzen ersten Ranges.



Plus de maladies contagieuses par l'emploi de
l'Ozonateur.
Désinfecteur, antiseptique, purifiant l'air, d'un parfum agréable; il absorbe toute mauvaaise odeur.
Indispensable
dans les salles d'écoles, hôpitaux, chambres de malades, **Water-Closets**, etc.
En usages dans tous les bons hôtels, établissements publics et maisons bourgeoises.
Nombreses références.
Agent général: **Jean Wäffler, 22 Bondl' Helvétique, Genève.**



Vins fins de Neuchâtel
SAMUEL CHATENAY
Propriétaire à Neuchâtel
1214 SEPT MÉDAILLES D'OR ET D'ARGENT
Expositions universelles, Internationales et nationales
MEMBRE DU SYNDICAT NEUCHÂTELLOIS DES ENCAVEURS
CLAUDE FRISSONNET
Mars des hôtels de premier ordre.
Dépôt à Paris: J. Huber, 41 rue des Petits Champs.
Dépôt à Londres: J. & R. McCracken, 38 Queen Street City E.C.



Schweizer Hotel-Revue.

Revue Suisse des Hôtels.

Un nouvel appareil destructeur de la poussière.

L'hygiène moderne a entrepris avec la plus grande énergie la lutte contre la poussière, l'ennemi le plus redoutable de la santé humaine.

Dans la seconde moitié de l'année dernière, Londres a vu l'introduction d'une invention nouvelle destinée à révolutionner le nettoyage des tapis.

Voici donc une dernière invention qui permet de procéder au nettoyage le plus énergique sur place, sans qu'il soit nécessaire d'enlever les tapis ou les tentures qu'on veut soumettre.

Grâce à ce procédé, les fils des tapis sont redressés, et des tapis qui avaient souffert d'un piétinement prolongé apparaissent raffermissés et de couleurs plus vives.

Ce nouveau procédé d'enlèvement de la poussière est tout particulièrement précieux pour les hôteliers, auxquels il épargne la peine et l'ennui d'enlever les tapis.

Quant à la mise en pratique de ce système, elle peut s'effectuer de deux manières. Dans l'une, on établit une installation fixe, permettant de procéder à des nettoyages quotidiens.

enlevée de cette façon et amenée au collecteur placé dans le sous-sol. La seconde méthode consiste à amener les appareils, sur des chariots ou des automobiles construits ad hoc jusqu'à l'immeuble où ils sont requis.

Pour démontrer à l'aide d'un exemple le danger que présente la poussière, nous dirons que le professeur Kent, du laboratoire d'essais bactériologiques de l'université de Bristol,

Nous présentons qu'en Suisse également, on s'occupe de la construction d'un appareil de nettoyage basé en principe sur l'aspiration par le vide pneumatique, mais présentant un progrès dans l'établissement du filtre collecteur de la poussière.

Nous présenterons à nos lecteurs, dès que nous aurons pris connaissance du modèle de l'appareil, un système pour le battage de très grand tapis qui permet leur nettoyage sans répandre de poussière.

A propos du tarif douanier.

La demande d'audience adressée par le comité de la Société suisse des hôteliers au département fédéral du commerce pour une délégation chargée de conférer sur les positions intéressant l'industrie des hôtels a reçu un accueil favorable.

Unpolitisches von der Chartreuse.

Im Nordosten von Grenoble, inmitten der herrlichsten Gegend des Dauphiné liegt das grosse Kloster des Karthäuserordens, dessen Mitglieder das süsse berauschende Getränk brauen, welches unter dem Namen „Chartreuse“ einen Weltraf genießt.

Was uns aber interessiert, sind die jetzt vorliegenden Nachrichten über die Darstellung der Industrie der Chartreuse, über die Erzeugung des Liqueurs, sowie über den Vertrieb desselben und den dadurch erzielten Gewinn.

Der Orden, dessen Mitglieder nun in die vier Winde zerstreut werden sollen, dessen reiche Besitzungen der Staat ergreifen will, reicht bis in die Anfänge des 11. Jahrhunderts zurück.

Die Erzeugung des Liqueurs, der anfangs als Elixir in kleineren Quantitäten produziert wurde, wird von den Karthäuser Mönchen seit dem Jahre 1835 betrieben.

Farbe und bildete schon seit undenklichen Zeiten den Gegenstand der Pflege der Karthäuser; doch war dieses Elixir nur für den Genuss der Mönche und der Klostergäste bestimmt.

Seit 1860 nahmen die Erzeugung und der Vertrieb der Produkte der Kongregation einen grossen Aufschwung, so das im Jahre 1862 nicht mehr im Kloster die Erzeugung betrieben werden konnte, sondern eine grosse Fabrik auf einem dem Staate gehörigen Terrain errichtet werden musste.

Ein Liter grüne Chartreuse Fr. 7. 20, ein Liter gelbe Chartreuse Fr. 5. 40, der Liter weisse Chartreuse Fr. 4. 50, ein Liter Elixir Fr. 21. 25.

Ausserdem erzeugten die Mönche ein Zahnwasser und ein Heilmittel gegen Rheumatismus, welche Produktion jährlich eine Million abwarf, so dass der Gesamt-Reinertrag der Karthäuser mehr als 5 Millionen im Jahre ausmachte.

Der Kommissionsbericht führt aus, dass der Staat als Eigentümer des Terrains, auf welchem sich die Fabrik befindet, alles Recht auf die Fabrikmarke habe, welche sich vom Orte der Fabrikation herleitet.

Die Klagen Mönche haben den Sturm, der nun über sie hereinbricht, schon lange vorausgesehen und einen grossen Teil der zur Liqueurerzeugung dienenden Retorten, Apparate und eine beträchtliche Menge von Destillationsmaterial ins Ausland geschafft.

Kleine Chronik.

Die Hotelbesitzer in Rom haben infolge des allgemeinen Arbeiterausstandes eine empfindliche Einbusse litten, denn gerade jetzt ist die grosse Fremdenaison der Stadt.

Über den Frostschaden, den die Witterung der letzten Tage verursacht hat, laufen betrübende Berichte ein. Aus dem Rubgelände in Rivaz wird berichtet, dass die Hälfte bis zwei Drittel des Ertrages vernichtet seien.

Zum Rückkauf der Jura-Simplon-Bahn. Die Aktionärsversammlung der Jura-Simplon-Bahn hat in ihrer letzten Sitzung vom 18. ds. in offener Abstimmung einstimmig die Annahme der vom Bundesrat gemachten Offerte betreffend die Übernahme der Jura-Simplon-Anleihe vom 1. Mai 1903 beschlossen.

Verkehrswesen

- Die Jura-Simplon-Bahn hat im März 1903: 1,111,000 (1902: 1,085,874) Personen befördert.
Die Schweiz. Bundesbahnen haben im März 1903: 2,178,000 (1902: 2,165,819) Personen befördert.
Die Berner Oberland-Bahnen haben im März 1903: 5300 (1902: 4988) Personen befördert.

Das Niesen-Bahn-Projekt rückt dem Stadium der Ausführung entgegen. Die Situation ist nämlich durch die Frutigen- und Simmental-Bahn besser geworden und infolgedessen ein günstigeres Projekt mit dem Ausgangspunkt Mülhens und elektrischem Betrieb entstanden.

Drathseilbahn Meiringen-Hasliberg. In Meiringen hat sich eine Aktiengesellschaft gebildet zur Übernahme der von Herrschli erworbenen Konzession für eine Drathseilbahn von Meiringen auf den Hasliberg und zur Anbahnung bezüglicher Vorarbeiten.

Ein abfälliges Urteil über die Bagdad-Bahn, das Mr. Cooks, der Sekretär der ottomanischen Eisenbahngesellschaft kürzlich abgegeben hat, erregt ziemlich großes Aufsehen.

Vom Albulabahn wird der „Bas. Ztg.“ folgendes berichtet: Die beträchtlichen Kreditveranschlagungen, die beim Bau der Albulabahn zugeflossen sind, haben sowohl in den Kreisen der Rätischen Bahn, als in den Landesgengen, die auf neue Verbindungen hoffen, etwelche pessimistische Stimmung hervorgerufen.

Handelsregister.

Davos-Platz. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Hug & Weniaps Sanatorium in Davos-Platz hat sich infolge Verkaufes des Geschäftes aufgelöst; Aktiven und Passiven gehen über an die Aktiengesellschaft „Sanatorium du Midi & Hotel Kaiserhof, A.-G.“ in Davos-Platz.

Beim Arzt. Piccolo (der eine Kopfwehde hat und vom Arzt sehr sorgfältig behandelt und verlobt wird): Herr Doktor, machen Sie es mir ordentlich, dann sollen Sie auch ein gutes Trinkglas von mir bekommen. Münchner „Jugend“.

Wer eine Stelle oder Personal sucht, findet das eine oder andere mit ziemlicher Sicherheit durch ein Inserat im Personal-Anzeiger der Schweizer Hotel-Revue.

Personal-Anzeiger

MONITEUR DES VACANCES

Inseraten-Tarif:
 Stellengesuche: Bis zu 7 Zeilen: Fr. 2.—
 Von 8 bis 14 Zeilen: Fr. 2.50
 Wiederholungen (nach Vereinbarung): 1.—
 Stellenofferten: Bis zu 2 Zeilen: Fr. 1.—
 Wiederholungen: 2.—
 Für Mitglieder: 2.—
 Wiederholungen: 1.—

Aufnahme von Stellengesuchen nur gegen Vorauszahlung.

Prix des Annonces:
 Demandes de places: Jusqu'à 7 lignes: Fr. 2.—
 De 8 à 14 lignes: Fr. 2.50
 Répétitions (sans interruption): 1.—
 Offres de places: Jusqu'à 2 lignes: Fr. 1.—
 Répétitions: 2.—
 Pour sociétaires: 2.—
 Répétitions: 1.—

Les demandes de places doivent être payées d'avance.

Si vous cherchez une place ou du personnel, il est très probable, que vous trouverez l'une ou l'autre par une annonce dans le Moniteur des Vacances.

Postmarken werden nur aus folgenden Staaten an Zahlungsstatt angenommen: Italien (1 Lire zu Fr. —.90) Deutschland (1 Mark zu Fr. 1.20) England (1 Schilling zu Fr. 1.20) Österreich (1 Krone zu Fr. 1.—) Frankreich (zum vollen Wert) Schweiz (zum vollen Wert)

Les timbres-poste des pays suivants sont seul acceptés en paiement: Italie (1 Lire à Fr. —.90) Allemagne (1 Mark à Fr. 1.20) Angleterre (1 Shilling à Fr. 1.20) Autriche (1 Couronne à Fr. 1.—) France (au pair) Suisse (au pair)

Stellenofferten * Offres de places

Buffet-Dame. Gesucht eine tüchtige, erste Buffet-Dame, die die drei Hauptsprachen mächtig ist und die nach American Drink gut zubereiten kann. Offerten mit Photographie und Zeugnissen an die Exped. unter Chiffre 565.

Buffet-Dame. Gesucht für ein grösseres Restaurant in der französischen Schweiz, bewährter, geübter, gesetzter Alters, müssen flüchtig französisch sprechen und sich ähnliche Stellen bekleiden haben. Jahresstelle bei gutem Lohn. Eintritt sofort oder später. Umfassen die gestellten Bedingungen erfüllen zu können, sich zu melden. Offerten mit Zeugnissen, Photographie, Altersangabe und Referenzen an die Exped. unter Chiffre 567.

Gesucht in ein grösseres Hotel ersten Ranges: 1. bewanderte, sprachkundige, erprobte **Tochter**, für Saal- und Restaurationsdienst; ein **gutes Zimmermädchen**; ein **erster Portier**; eine tüchtige **Kochknechtin** oder ein **Küchenkoch**. Prima Zeugnisse und Photographie werden verlangt. Offerten an die Exped. unter Chiffre 569.

Gesucht nach dem Engadin: tüchtige **Chefkochin** oder **jüngere Koch**. Offerten an die Exped. unter Chiffre 613.

Kellner der sechsten seine Lehre beendet hat, in zwei Sprachen spricht, findet sofort Stellung im Hotel du Nord in Mailand. Derselbe hätte Gelegenheit sich im Service weiter auszubilden und die italienische Sprache zu erlernen. Salär L. 40.—20. Zeugnisabschriften und Photographie an obige Adresse einschicken.

Köchin, welche selbständige ein feines Küche vorziehen kann und auch für Süssspeisen tüchtig ist, wird auf 1. Mai in kleinerem Hotel-Pension des Berner Oberlandes gesucht. Offerten an die Exped. unter Chiffre 592.

Oberkellner, tüchtig, mit ordentlicher Handschrift, wird für ein erstklassiges Sanatorium im Kanton Graubünden gesucht. Jahresstelle. Geht. Offerten mit Zeugnissen und Photographie an die Exped. unter Chiffre 593.

Obersaaltöchter, ganz tüchtige, sprachkundige, in ein erstes Sanatorium von Graubünden gesucht. Jahresstelle. Nur solche mit prima Referenzen können berücksichtigt werden. Offerten mit Zeugnissabschriften und Photographie an die Exped. unter Chiffre 594.

Sekretär-Chef de réception für grösseres, erstkl. Fremdenhotel gesucht. Bewerber mit prima Empfehlungen als tüchtig in jeder Beziehung, belien ihr Offerten mit Zeugnissabschriften und Photographie, nebst Gehaltsansprüchen, an Chiffre Z. 5, 2628, an die Annoncen-Exped. Rudolf Mosse, Zürich, zu senden. Zu 617. 2628

Sekretär (erster), in erstklassiges Hotel im Engadin, ein im Kolonnenstufen erfahren, nicht zu alter 1. Sekretär, Offerten unter Beilage von Zeugnissabschriften und Photographie an die Exped. unter Chiffre 606.

Sommelier-Volontäre sind demnach in ein Restaurant à l'année, avec gratification, pour cutter de suite ou plus tard. Connaissance de la langue française et un peu au courant du service nécessaire. Adresser les offres avec photographie, indication d'âge évent. certifiés à l'administration du journal, sous chiffre 568.

Stellengesuche * Demandes de places

Aide de cuisine, 20 Jahre alt, intelligent, der auch in der Konditorei bewandert, wünscht per sofort auf Saison Stelle als Aide. Beste Empfehlungen zu Diensten. Offerten an die Exped. unter Chiffre 609.

Aide de cuisine, Junger Mann, deutsch und französisch sprechend, der zweiwöchige Lehrzeit Saisonstelle in grösserem Betrieb, Eintritt nach Belieben. Offerten an die Exped. unter Chiffre 600.

Buchhalter und Korrespondent, tüchtig, deutsch und französisch, sucht Sommerreise Stelle in Hotel oder Kurort, gegen freie Station. Offerten an die Exped. unter Chiffre 607.

Bureau-Volontärin, Gebildetes, im Hotelwesen bewanderte, französische, in gutes Hotel, Offerten an die Exped. unter Chiffre 608.

Casseroller, die man de bons certificats, cherche emploi à Meda, Caserio, de la Villa S. Ag. Adresser les offres à Jean M. 222

Chef de cuisine, tüchtiger, der auch in Pâtisserie bewandert und in ei. Klassen, Praktische Bäckereianrichtungen überall. 4 Sprachen. — Prima Referenzen. — Etabliert seit 1886. — **Hoesch-Spallinger**, Bäckereiplex, Zürich, Metropoli (Börsenstrasse 10)

Attest. Besondere hiermit, dass Herr J. Hoesch, Bäckereiplex in Zürich, meinen Sohn Hubert in allen Fächer der Hotelführung unterrichtet hat, so dass derselbe nach dem so ausserordentlich guten Unterricht sofort als „Sekretär“ in einem der ersten Hotels in Italien hat bekleiden können, und hierüber J. Hoesch bester Zeugniss beibringen kann, den Unterricht, bei dem er empfangen. (OF 324) 4 **H. Golden**, Hotel Schwert, Zürich.

Chef de cuisine, Der Besitzer des Hotel de la Ville in Koch, welcher sehr zu empfehlen ist. Alter 30 Jahre, sehr gute Zeugnisse. Eintritt nach Belieben. A. Bränd. 546

Chef de réception. Als solcher oder Vertreter des Prinzipals sucht sprachkundiger, fachkundiger Hoteliersohne Stelle für Saison. Adresse: Hôtel Royal, Bordighera. 523

Chef de réception-Oberkellner, 28 Jahre alt, 3 Hauptsprachen in Wort und Schrift mächtig, längere Jahre in ersten Häusern tätig gewesen, sucht passende Engagement, am liebsten per 1. Mai oder sofort. Beste Referenzen zur Verfügung. Offerten unter Chiffre H 1216 an A. Hasenstein & Vogler, Neuchâtel. 338

Chef de réception-secrétaire, capable, demande pour la saison à l'année, Bonnes références. S'adresser à M. A. Scher, Hôtel Bristol, Cannes. 526

Concierge, durchaus tüchtig und gut präsentierend, empfiehlt: Hotel Royal, Bordighera. 524

Concierge, Italien, parlant français, anglais, allemand, cherche place pour l'été. Adresser les offres à l'administration du journal, sous chiffre 546.

Concierge, Schweizer, 33 Jahre alt, der vier Hauptsprachen mächtig, sucht gesetzte Saison- oder Jahresstelle, nur gute Zeugnisse, Saal- oder Jahresstelle, event. auch als Conductor. Offerten an die Exped. unter Chiffre 612.

Concierge, Deutschschweizer, 55 Jahre, der 4 Hauptsprachen mächtig, wünscht Saison- oder Jahresstelle; seine Frau, deutsch, französisch und italienisch sprechend, am liebsten in dasselbe Hotel als Zimmermädchen. Offerten an Rudolf Lieberher, poste restante, Florenz. 528

Concierge-Conducteur, mit guten Zeugnissen, der vier Hauptsprachen mächtig, sucht passende Stelle. Flotte Prosenz. Eintritt nach Belieben. Offerten unter E. 1442 O. A. Hasenstein & Vogler, Lugano. 335

Gerant-Chef de réception, sprachkundig, erfahrener Fachmann, event. mit Frau, die ebenfalls im Hotelfach bewandert, sucht baldmöglichst passende Anstellung. Beste Referenzen zur Verfügung. Offerten an die Exped. unter Chiffre 611.

Glätzerin, gewandte, tüchtige, sucht Stelle für kommende Saison oder Jahresstelle. Offerten an die Exped. unter Chiffre 599.

Gouvernante, Frauenzimmer gesetzten Alters, in Hotel- und Restaurantwesen bewandert, sucht Stelle als Offizier oder Küchen-Gouvernante, event. Büffettante. Offerten an die Exped. unter Chiffre 603.

Herrschaftsgärtner, Schweizer, tüchtiger Mann, Mitte der 20er Jahre, energisch und gewandt in allen Fächern des Gartenbaues, sucht, gesetzte gute Zeugnisse und Empfehlungen, passende Jahresstelle; Eintritt nach Belieben. Geht. Offerten unter G 1437 L an Hasenstein & Vogler, Luzern. 529

Kellnermeister, tüchtiger, der schon mehrere Saisons in Engagement. Zeugnisse und Photographie zu Diensten. Offerten an A. F. poste restante, Vevey. 574

Kellnerin, Intelligente Tochter aus gutem Hause, perfekt französisch sprechend, tüchtig im Service, sucht Stelle in feinem Café-Restaurant. Gute Zeugnisse zu Diensten. Geht. Offerten unter G 2468 Z an Hasenstein & Vogler, Zürich. 540

Kochlehrling, Ein 16jähriger Jüngling sucht Kochlehrlingsstelle in gutem Hotel. Französische Schweiz bevorzugt. Offerten an die Exped. unter Chiffre 611.

Kochlehrling, Für einen 16jährigen, gesunden, starken Verkörperniss bestend, sucht man Lehrstelle. Offerten an S. Banz, Ragaz. 614

Kochvolontäre, ein der Lehre entlassener Jüngling sucht auf Anfang Oktober, wenn möglich in die Schweiz, Stelle als Kochvolontär. Offerten an die Exped. unter Chiffre 613.

Kontrollleurstelle sucht auf Kommando Sommersaison ein tüchtiger Lehrling, im besten Mannesalter, mit Kenntnis der deutschen, italienischen und französischen Sprache. Er wird zuerst an andere aussenden; Beschäftigung annehmen. Offerten an die Exped. unter Chiffre 620.

Liftier, Junger Kellner, mit guten Zeugnissen, sucht Stellung als Liftier und Aushilfe im Saal. Offerten an die Exped. unter Chiffre 492.

Magazingouvernantin, tüchtige, welche bis zum 15. Mai Engagement in Hotel ersten Ranges, auf 1. event. 15. Juni. Offerten an die Exped. unter Chiffre 617.

Maler, selbständiger, sucht Anstellung in Hotel. Anfragen sub Chiffre M 979 Ch an Hasenstein & Vogler, Chur. 329

Ménage cherche place dans un hôtel de premier ordre comme Femme de chambre et garçon de salle ou chambre. Femme parle correctement l'allemand, le français, l'italien et un peu d'anglais pour le moment. Mari parle le français et l'italien. Agée de 30 ans. Certificats à disposition. Adresser les offres à: A. C. 42, Rue de Rivoli, Paris. 374

Oberkellner, 28 Jahre alt, in der deutschen, französischen und englischen Sprache bewandert, tüchtig im Service, Schweizer, militärfähig, mit Empfehlungen von bekannten Häusern, sucht Stellung. Offerten an die Exped. unter Chiffre 575.

Oberkellner und Chef de Cuisine suchen Stellung in gutem Hotel, wenn möglich zusammen, bei bescheidenen Ansprüchen. Eintritt 1. bis 15. Juni. Offerten an: Nuss, Grand Hôtel des Bains Royal, Sirmione (Italia). 545

Oberkellner, der Hauptsprachen vollkommen mächtig und in der Buchführung bewandert, sehr repräsentabel, sucht in ungekündigter Stellung in 1. Hotel tätig, sucht Statut auf gute Referenzen, sich demnächst zu verändern. Offerten erbeten unter Chiffre Sc. 2777 O. an Hasenstein & Vogler, Basel. 527

Oberkellner, 28 Jahre, sprachkundig, sucht Jahresstelle in feinem Mai. Geht. Offerten an die Exped. unter Chiffre 618.

Oberkellner-Geschäftsführer, gesetzten Alters, mit 15. Referenzen, sucht passende Stellung. Offerten an die Exped. unter Chiffre 562.

Pâtissier, Junger gelernter Konditor, 19 Jahre alt, tüchtiger Pâtissier, mit prima Zeugnisse und Lehrauftrag, wünscht Jahresstelle in Hotel-Küche, unter bescheidenen Ansprüchen. Geht. Offerten an: Rich Müller, Konditor, Dornacherstrasse 61, Basel. 578

Pâtissier, sucht Jahressengagement (event. auch Saison), geht. Offerten zu richten an Heinrich Krcji, Marie Niederhäuser in Amriswil (Thurgau). 597

Pâtissier d'hôtel cherche à se placer. Entrée à partir du 1. mai. Adresser les offres à l'administration du journal, sous chiffre 608.

Portier, 34 Jahre alt, Bündner, tüchtig und erfahren, deutsch, französisch und italienisch sprechend, mit guten Zeugnissen, sucht Engagement als Portier oder Concierge, oder sonst passende Stelle. Offerten an die Exped. unter Ch. 536.

Portier, 21 Jahre alt, kräftiger, solider Mann, deutsch und französisch sprechend, sucht Engagement als Portier oder Concierge, oder sonst passende Stelle. Offerten an die Exped. unter Chiffre 619.

Portier-Conducteur oder **Liftier**, Junger Mann von 25 Jahren, französisch, englisch, italienisch und deutsch sprechend, sucht Stelle in obiger Eigenschaft. Gute Zeugnisse über bisherige Tätigkeit zu Diensten. Offerten an die Exped. unter Chiffre 564.

Restaurant- oder Zimmerkellner, Schweizer, militärfähig, Service und der 3 Hauptsprachen mächtig, tüchtig im pflegenden aus nur guten Häusern, sucht Stellung für sofort oder später. Offerten an die Exped. unter Chiffre 576.

Saaltöchter, Junge Tochter sucht Saisonstelle als Saaltöchter in gutem Hotel. Geht. Offert. unter Chiffre K 230 V an Hasenstein & Vogler, Bern. 336

Saaltöchter, junge, im Hotelwesen bewandert, deutsch, französisch, flüssig französisch und englisch sprechend, wünscht Saisonstelle in der Zentral Schweiz. Eintritt Ende Mai. Beste Referenzen und Photographie zu Diensten. Offerten an die Exped. unter Chiffre 547.

Saaltöchter (erste), tüchtig und zuverlässig, mit guten d'gilt Stelle als solche. Zeugnisse vorzulegen, sucht baldmöglichst passende Anstellung. Offerten an die Exped. unter Chiffre 621.

Saaltöchter, gewandte, der vier Hauptsprachen kundig, am liebsten in Luzern oder Umgebung. Photographie und Zeugnisse zu Diensten. Offerten an die Exped. unter Chiffre 622.

Saaltöchter, jung, tüchtig, deutsch und französisch sprechend, sucht Jahresstelle in besserem Hotel. Engagement in der französischen Schweiz bevorzugt. Eintritt Chiffre 591.

Saaltöchter, selbständig und tüchtig, deutsch und französisch sprechend, mit besten Zeugnissen, sucht Stelle im Hotel, am liebsten auf Anfang Juni. Offerten an die Exped. unter Chiffre 592.

Saaltöchter (erste), Tochter aus guter Familie, deutsch, französisch und englisch sprechend, tüchtig im Saal-Service, wünscht Stelle. Offerten an P. Matti, 46 Nelson Road Harrow, London N. 600

Secrétaire, Jeune homme de bonne famille, de la Suisse française, et l'espagnol, cherche place comme secrétaire. Adresser les offres avec conditions à l'administration du journal, sous chiffre 574.

Secrétaire, Jeune homme de la Suisse française, bon comptable, sachant l'anglais, l'allemand et l'espagnol, cherche place comme secrétaire dans un hôtel, correspondant au place dans bureau. S'adresser sous L. 1383 L à Hasenstein & Vogler, Lausanne. 341

Secrétaire-caissier, fils d'hôtelier, parlant les 4 langues, cherche emploi analogue pour saison d'été. Adresser les offres à l'administration du journal, sous chiffre 525.

Secrétaires, Deux jeunes hommes de bonne famille, sérieux, parlant et écrivant l'allemand et le français et ont un peu l'anglais, au courant des travaux de bureau (machine à écrire), cherchent place de secrétaires dans hôtel. Pourrait être libéré pour la saison d'été. S'adresser à René Victor, 5 rue du Pont-Mouja à Nancy (France). 607

Sekretär, 30 Jahre alt, der vier Hauptsprachen mächtig, viele Jahre in der Hotelbranche und in eigenem Geschäft tätig, sucht Saisonstelle. Zeugnisse und Photographie zu Diensten. Offerten an die Exped. unter Chiffre 595.

Sekretär, Junger Mann, deutsch u. französisch sprechend, mit schöner Handschrift, der Buchhaltung total mächtig, sucht, gesetzte auf prima Zeugnisse, entprechende Stellung in Hotel, Wirt in der Zwischenzeit auch in anderer Weise tätig. Offerten an die Exped. unter Chiffre 604.

Sekretär-Kassier, 25 Jahre alt, der 3 Hauptsprachen gut erfahren, vollkommen mächtig, in allen Arbeiten Sünden in Stellung, sucht von 1. Mai an weiteres Engagement. Offerten an die Exped. unter Chiffre 598.

Sekretär-Volontär, Junger Mann von 19 Jahren, Hoteliersohn, perfekt französisch und englisch und deutsch sprechend, sucht Stellung in Hotel ersten Ranges in einem Hotel oder grösserem Restaurant. Geht. Offerten an die Exped. unter Chiffre 612.

Sekretär oder Kontrollleur, Kaufmann, mit besten Empfehlungen, gesetzten Jahren, sucht Jahres- oder Saisonstelle als Buchführung, Korrespondenz, Kontrolle, Einkauf, sowie mit dem Verkauf der Produkte betreffender Anstalt betraut, sucht passendes Engagement in einem Hotel oder grösserem Restaurant. Geht. Offerten an die Exped. unter Chiffre 583.

Sekretär, Zimmerkellner oder Chef de rang, Junger Schweizer von 21 Jahren, der 3 Sprachen in Wort und Schrift mächtig, gegenwärtig in feinem Haus in England tätig, in 4 Jahren Hotelwesen tätig, sucht, gesetzte auf beste Zeugnisse und Referenzen, Engagement. Offerten an die Exped. unter Chiffre 594.

Serviertöchter aus achtbarer Familie, beider Sprachen mächtig, im Hotel- und Restaurantwesen in service bewandert, sucht Saison- oder Jahresstelle in feinem Hotelwesen. Gute Referenzen zu Diensten. Geht. Offerten an die Exped. unter Chiffre 588.

Sommelier, Jeune homme, 21 ans, Italien, désire place de sommelier dans bonne maison de la Suisse française, pour se perfectionner dans la langue française. Bons certifs als et recommandations. Adresser les offres à l'administration du journal, sous chiffre 600.

Sommelière ou femme de chambre, Jeune fille de toute moralité, très au courant du service d'hôtel, dans un hôtel de premier rang de la Suisse allemande, contenant les 2 langues, cherche engagement pour la saison d'été de préférence comme sommelière de salle sinon comme femme de chambre. S'adresser à Mlle. M. Rieser, Continental Hôtel des Bains, St-Rapahel (Var).

Volontäre, On désire place comme volontaire, dans un hôtel de premier rang de la Suisse allemande, un jeune Vandois âgé de 16 ans, fort et robuste, parlant les deux langues, pour le service d'office et salle à manger. S'adr.: Grand Hôtel Valère.

Volontär, Junger Mann von 23 Jahren, gelernter Koch, Stellung als Volontär, um sich im Hotelwesen auszubilden zu können. Deutsch, Franz. Schweiz bevorzugt. Kaufmännisch. Offerten an die Exped. unter Chiffre 610.

Zimmerkellner, tüchtig, 23 Jahre alt, der drei Haupt-Hausen, sprachlich mächtig, sucht Stellung in gutem Hotel, in Stellung in Sitten. Offerten an die Exped. unter Chiffre 581.

Zimmermädchen, in der französischen Schweiz tätig, mit guten Zeugnissen, sucht Stelle auf 1. Mai, nach der deutschen Schweiz. Offerten an die Exped. unter Chiffre 559.

Zimmerkellner, Junger Mann von 23 Jahren, aus guter Familie, die drei Hauptsprachen mächtig, sucht Engagement. Offerten an die Exped. unter Chiffre 587.

Zimmermädchen, dass schon mehrere Jahre in besserem Hotel, Häusern geübt hat, sucht Stelle in gutem Hotel. Deutsch, französisch und englisch sprechend. Gute Zeugnisse zu Diensten. Offerten an die Exped. unter Ch. 563.

Zimmermädchen, tüchtiger, gut deutsch und französisch sprechend, sucht Saisonstelle auf Anfang Juni, in gutem Hotel. Zeugnisse von Hotel in Rango nebst Photographie zur Verfügung. Offerten an die Exped. unter Chiffre 615.

Zimmermädchen, tüchtig und sprachkundig, sucht Stellung in Hotel, in der ersten Ranges, für sofort. Jahresstelle bevorzugt. Offerten an die Exped. unter Chiffre 589.

Zimmer- und Restaurationskellner, junger, gelernter, deutsch und englischen Sprache mächtig, mit besten Zeugnissen und Referenzen aus ersten Hotels, sucht auf Ende Mai Stellung in gleicher Eigenschaft. Offerten an die Exped. unter Chiffre 595.

Amerik. Hotel-Buchführung.
 Gediegne, gründliche Ausbildung durch meine **unübertroffenen Kurse**. Privatunterricht und in ei. Klassen. Praktische Bäckereianrichtungen überall. 4 Sprachen. — Prima Referenzen. — Etabliert seit 1886. — **Hoesch-Spallinger**, Bäckereiplex, Zürich, Metropoli (Börsenstrasse 10)

Attest. Besondere hiermit, dass Herr J. Hoesch, Bäckereiplex in Zürich, meinen Sohn Hubert in allen Fächer der Hotelführung unterrichtet hat, so dass derselbe nach dem so ausserordentlich guten Unterricht sofort als „Sekretär“ in einem der ersten Hotels in Italien hat bekleiden können, und hierüber J. Hoesch bester Zeugniss beibringen kann, den Unterricht, bei dem er empfangen. (OF 324) 4 **H. Golden**, Hotel Schwert, Zürich.

Sofort zu verkaufen oder zu vermieten
 in Montreux, an schöner Lage, Villa-Pension **Jolimont** vollständig möbliert. Geht. Offerten an **Jakob Zumbach**, Villa Blumenthal, ob Montreux. 312

Für Kunstliebhaber.
 Besonders Umstände halber sofort zu verkaufen zur Hälfte des Wertes:
Ein Cartentor
 3 m breit, 3 m hoch, Kunstschmiedearbeit allerersten Ranges;
Ein Kronleuchter
 für elektrisches Licht, 18 Flammen. Vornehm Innendekoration, wird jeden Salon passend. (Zug B 298) 2591
 Abzugeben umgehend.
 Geht. Offerten sub Chiffre Z N 2438 befördert **Rudolf Mosse, Zürich.**

Hotel zu verpachten.
 In renommierten Sommer- u. Winterkurort Graubündens ist kleinere, bestergerüstete Fremdenpension mit neuem Mobilier, Zentralheizung, Wasserversorgung, Kanalisation, elektrisches Licht unter günstigen Bedingungen auf mehrere Jahre zu verpachten. Verkauf nicht ausgeschlossen. Geht. Anfragen befördert sub Chiffre Z 51 Ch die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Chur. (Zug Ch 81) 2598

Vins de Champagne
FRÉD. NAVAZZA & CIE
 Genève
 Agents généraux pour la Suisse de
Louis Roederer à Reims
Marie Brizard & Roger à Bordeaux et Cognac
James Buchanan & Co. (Scotch Whisky) à Londres.

Das Neueste in SERVIETTEN
 Leinen- und Fantasie-Dezains
 Grosse Auswahl * Billige Preise *
 Muster zu Diensten
 Schweizer Verlagsdruckerei
 Basel.

10,000 Kilos Kaffee
 sobesen eingetroffen „enorm billig“
 5 kg Kaffee, gutrin Fr. 4.10
 5 - Kaffee, extrafine, kräftig - 6.80
 5 - Kaffee, grosshübl, grün - 7.90
 5 - Costarica, dunkelgrün - 8.10
 5 - Kaffee gelb, grosshübl - 8.50
 5 - Kaffee Per, hochfein - 7.60
 5 - Kaffee Per, sudgrüner - 8.50
 5 - Kaffee Pränger Liberia - 9.40
 5 - Kaffee, echt Ceylon, hochf. - 11.90
 5 - fein gerösteter Kaffee - 7.50
 5 - fein gerösteter Perlkaffee - 9.10
 Zu jeder Sendung feines Ornatgeschenk.
 Nichtkonventionelles nehm. zürich. 333
 (2642 Q) H. Humbel, Benken-Basel.

Flaschengestelle
 Abtropfgestelle, Kork- und Kapselmaschinen, Servicetische, Speisekasten u. -Deckel, Flaschen-, Gläser-, Salatkörbe etc.
 21 Zai789g
= Grosses Lager =
 Mech. Eisenmöbelfabrik
Suter-Strohler & Cie., Zürich.

Hotel-Office

Genf
18, Rue de la Corratierie, 18
Brief- und Telegramm-Adresse:
„Hôteloffice Genf“

Internationales Bureau
für Kauf, Verkauf, Pacht und
Übergabe von Hotels

Gutachten und Expertisen
Einrichtung und Prüfung von
Buchführungen
Inventur-Aufnahmen

Hypothekar-Dar- u. Anleihen

Stellengesuche und -Offerten
mit Einlage

Gründung v. Gesellschaften
zum Ankauf und Betrieb
von Hotels.

Monats-Bulletin

des Hotel-Office, Genf.

Bulletin Mensuel

de l'Hôtels-Office, Genève.

Hôtels-Office

Genève
18, Rue de la Corratierie, 18
Adresse postale et télégraphique:
„Hôteloffice Genève“

Bureau International
pour Ventes, Achats, Locations
et Remises d'Hôtels

Arbitrages, Expertises
Etablissement et Vérification
de Comptabilité, d'état des
lieux et d'inventaires

Prêts et Emprunts hypothéc.

Offres et Demandes d'Emplois
avec apports

Constitution de Sociétés
pour l'achat et l'exploita-
tion d'hôtels.

Die über allen Zweifel erhabene Kompetenz der an der Spitze des Hotel-Office stehenden Mitglieder ist für alle die, welche sich an dasselbe wenden, eine zuverlässige Bürgschaft, dass ihre Interessen in guten Händen sind.

Es sind dies die Herren:

1. J. TSCHUMI, Grand Hôtel Beau-Rivage, in Ouchy bei Lausanne, Präsident des Schweizer Hoteller-Vereins;
2. H. SPAHLINGER, ehemal. Besitzer des Hôtel du Lac in Genf und vormal. Delegierter des Verwaltungsrats der Société de l'Industrie des Hôtels, à Genève;
3. CH. J. NICOLE, von der Firma Nicole & Naef, Immobilien-Agentur in Genf;
4. A. R. ARMLEDER, Besitzer des Hôtel Richemond in Genf;
5. W. NIESS, vorm. Besitzer des Hôtel Victoria in Genf;
6. A. KUPFER, Besitzer des Hôtel Victoria in Glion-Montreux;
7. F. WEBER, Besitzer des Grand Hôtel de la Paix in Genf.

La compétence indisputable des membres à la tête de l'Hôtels-Office sera, pour tous ceux qui auront recours à lui, un sûr garant que leurs intérêts seront en de bonnes mains.

Ce sont Messieurs:

- 1° J. TSCHUMI, Grand Hôtel Beau-Rivage, à Ouchy près Lausanne, président de la Société Suisse des Hoteliers;
- 2° H. SPAHLINGER, ancien propriétaire de l'Hôtel du Lac, à Genève, ancien administrateur-délégué de la Société de l'Industrie des Hôtels, à Genève;
- 3° CH.-J. NICOLE, de la maison Nicole & Naef, Agence Immobilière, à Genève;
- 4° A.-R. ARMLEDER, propriétaire de l'Hôtel Richemond, à Genève;
- 5° W. NIESS, ancien propriétaire de l'Hôtel Victoria, à Genève.
- 6° A. KUPFER, propriétaire de l'Hôtel Victoria, à Glion (Vaud).
- 7° F. WEBER, propriétaire du Grand Hôtel de la Paix, à Genève.

Zu verkaufen — A vendre.
Schweiz — Suisse.

Berner Oberland — Oberland bernois:

No.	Zimmer Chambres	Betten Lits
406. Hotel	50	85
409. Hotel	25	40
410. Hotel	34	50
480. Hotel	65	80
138. Hotel-Pension	33	60
160. Hotel-Pension	37	54
162. Hotel-Pension	20	29
203. Hotel-Pension	22	40
192. Hotel-Pension	14	20
222. Hotel	—	180
223. Hotel	—	180
224. Hotel	97	142
225. Hotel	—	180
265. Hotel-Pension	61	95
266. Hotel-Pension	34	52
269. Hotel-Pension	40	65
284. Hotel-Pension	—	30

Zürichsee — Lac de Zurich:

401. Hotel und Badeetabliss.	40	40
426. Hotel-Pension	19	30
447. Hotel-Pension	20	30
121. Hotel	70	115
188. Hotel	27	48
207. Hotel-Pension	12	20
221. Hotel	34	40

Vierwaldstättersee-Lacdes IV Cant.:

120. Hotel und Kurhaus	115	150
161. Hotel	15	20
195. Hotel-Pension	—	80
206. Hotel-Pension	28	40
217. Hotel	—	75
251. Hotel	—	30

Bodensee — Lac de Constance:

253. Hotel und Bad	20	25
281. Hotel und Bad	34	40

Neuenburgersee — Lac de Neuchâtel:

189. Hotel	31	35
----------------------	----	----

Genfersee — Lac Léman:

403. Hotel	45	—
416. Hotel	20	—
443. Hotel-Pension	13	16
123. Hotel	24	32
127. Hotel	24	26
185. Hotel	82	182
213. Hotel-Pension	45	60
273. Hotel-Pension	—	40
229. Hotel	—	140
234. Hotel	200	250
241. Hotel-Pension	25	30
272. Hotel-Pension	37	45
254. Hotel-Pension	21	27

Kanton Waadt (Vaud):

405. Hotel und Bad	41	52
134. Hotel-Pension	50	60
256. Hotel-Pension	25	38
264. Hotel-Pension	19	19
271. Hotel-Pension	50	55

Kanton Wallis (Valais):

407. Hotel	75	140
417. Hotel und Thermalk.	110	170
437. Hotel	23	25
483. Hotel	120	—
115. Hotel	10	15
128. Hotel	70	120
178. Hotel	80	140
215. Hotel	60	100

Kanton Freiburg (Fribourg):

408. Hotel	70	90
164. Hotel	11	15
165. Hotel-Pension	62	100

Kanton Graubünden (Grisons):

461. Hotel	13	24
124. Hotel und Kurhaus	20	34
201. Hotel-Pension	58	65
248. Hotel	24	30
249. Hotel	55	60

Kanton Zug (Zoug):

403. Hotel und Kurhaus	92	125
214. Hotel-Pension	20	30
218. Hotel	40	60

Kanton Tessin:

464. Hotel-Pension	8	16
103. Hotel	—	140
500. Hotel	50	85

Kanton Schaffhausen (Schaffhouse):

242. Hotel-Restaurant	—	40
---------------------------------	---	----

Kanton Basel (Bâle):

133. Hotel	24	32
200. Hotel-Kurhaus	30	40
205. Hotel-Restaurant	28	48
219. Hotel	—	50

Kanton Thurgau (Thurgovie):

258. Hotel-Restaurant	31	35
---------------------------------	----	----

Kanton St. Gallen (St-Gall):

184. Hotel	—	90
----------------------	---	----

Kanton Aargau (Argovie):

186. Hotel und Thermalk.	—	70
274. Gasthof	6	10

Frankreich — France.

415. Isère: Hotel	22	28
159. " Hotel	18	24
436. Hte-Saône: Hotel	20	24
238. Rhône: Hotel	50	75
421. Gironde: Hotel	50	75
459. " Hotel	42	52
448. Allier: Hotel	57	90
181. " Hotel	41	47
419. Var: Hotel	75	100
402. Savoie: Hotel-Pension	21	—
444. " Hotel thermal	100	—
139. " Hotel	20	—
235. " Hotel	18	40
276. " Hotel	—	100
132. Ardèche: Hotel	14	14
239. " Hotel	8	8
151. Htes-Pyrén.: Hotel therm.	18	27
445. Basses-Pyrénées: Hotel	23	35
413. B*-du-Rhône: Hotel-Rest.	18	20
420. " Hotel	10	12
412. Marseille: Hotel	23	23
427. Côte d'or: Hotel	55	68
431. Saône-et-Loire: Hotel	—	50
163. " Hotel	22	—

No.	Zimmer Chambres	Betten Lits
280. Loire: Hot.-Cas. & therm.	75	—
471. Tarn-et-Garonne: Hotel	30	40
118. Oise: Hotel	28	30
237. Aisne: Hotel	24	—
150. Vosges: Hotel thermal	60	60
198. Poitou: Hotel	48	60
204. Hte-Vienne: Hotel-Rest.	16	21
126. Corse: Hotel	40	46
169. Gard: Hotel	—	73
194. Hérault: Hotel	50	60
268. Paris: Hotel	50	—
282. „ Hotel	56	70

Riviera:

423. Hotel	13	16
430. Hotel	75	100
466. Hotel	—	100
467. Hotel	70	—
136. Hotel-Restaurant	36	40
168. Hotel-Pension	27	32
277. Hotel unmöbliert	34	55
170. Hotel-Pension	16	20
179. Hotel	20	—
180. Hotel	55	80
232. Hotel	80	90
191. Hotel	39	49
196. Hotel	100	120
199. Hotel	50	52
209. Hotel	76	100
211. Hotel	30	50
212. Hotel	20	—
252. Hotel	62	85
446. Drôme: Hotel	40	51
452. „ Hotel	38	46
454. „ Hotel	45	50
432. Chte-Inférieure: Hotel	22	—
433. „ Hotel	16	—
440. „ Hotel	20	26
451. „ Hotel	30	40
137. „ Hotel	33	—
438. Loire: Hotel	64	—
439. „ Hotel	50	60
450. „ Hotel thermal	—	300
455. „ Hotel	18	22

Deutschland — Allemagne.

457. Hotel und Bad	45	—
462. Hotel und Bad	26	40
470. Hotel-Restaurant	27	40
143. Hotel und Bad	65	—
144. Hotel	69	80
145. Hotel	59	76
148. Hotel	40	47
153. Hotel	52	70
154. Hotel	11	13
155. Hotel	19	25
183. Hotel-Restaurant	45	62
187. Hotel-Kurhaus	60	90
193. Hotel	30	36
202. Hotel	35	—
203. Hotel und Bad	80	125
210. Hotel	90	120
227. Hotel-Kurhaus	45	75
228. Hotel	100	140
233. Hotel-Kurhaus	50	78
243. Hotel	109	140
244. Hotel	60	75
247. Hotel	23	36
257. Hotel	52	66
259. Hotel	40	50
260. Hotel	45	65
261. Hotel	85	140
262. Hotel	—	60
267. Hotel-Restaurant	24	40
278. Hotel-Rest.	40	45

Oesterreich — Autriche.

528. Hotel	35	60
263. Hotel-Restaurant	95	131

Weitere Aufträge von Käufern oder Verkäufern nehmen stetsfort, ohne irgendwelche Verbindlichkeit für den Auftraggeber, in Nota.

Für nähere Auskunft sich zu wenden an das Hotel-Office, unter Angabe der Kontrollnummer.

Pour plus amples renseignements s'adresser à l'Hôtels-Office, en indiquant le numéro d'ordre.

P.S. Nebst den oben angeführten Etablissements haben wir noch eine Spezialliste, die wir auf Wunsch der Verkäufer nicht auf vorliegendes Bulletin gesetzt haben.

Unser Prospektus, genauen Aufschluss über unsere Gesellschaft und deren Zweck gebend, senden wir auf Verlangen an Jedermann gratis und franko.

No.	Zimmer Chambres	Betten Lits
Belgien — Belgique.		
122. Hotel und Kursaal	200	300
425. Hotel	100	125
116. Hotel	20	26
119. Hotel	60	80
122. Hotel	15	20

Algerien — Algérie.

422. Hotel	12	14
424. Hotel	14	15
167. Hotel-Restaurant	20	—

Afrika. — Afrique.

279. Hotel	20	—
------------	----	---

Türkei — Turquie.

449. Hotel	50	75
------------	----	----

Italien — Italie.

Riviera:

458. Hotel	14	21
460. Hotel	36	45
125. Hotel	32	45
283. Hotel-Pension	17	25
135. Hotel	85	120
141. Hotel-Pension	28	30
232. Hotel	80	90
240. Hotel	54	80
250. Hotel-Restaurant	14	—
166. Gardasee: Hotel-Pension	30	35
411. Lac Majeur: Hotel	23	32
468. „ Hotel-Pens.	20	30
158. „ Hotel	—	42
117. Rome: Hotel	60	76
182. Neapel: Hotel-Pension	11	18

Zu kaufen gesucht - On cherche à acheter.

1. Dans une ville d'eau en France, disponible fr. 150,000. Hôtel.
2. Hôtel de 1er ordre en France, de 100 à 150 lits. Cap. fr. 100,000 à 160,000.
3. Hotel ersten Ranges sofort zu kaufen gesucht. Ca. 60 Betten. Anzahlung Fr. 80,000.—
4. Gesucht mittelgr. Hotel I. Rang. Sommergeschäft. Kap. Fr. 40,000.
5. Hôtel de 1er ordre dans le midi de la France, de 70 à 100 lits.
6. Hôtel de saison ou année d'env. 100 lits dans la Suisse allemande. Capital env. fr. 70,000.
7. Hotel zweiten Ranges in der Rheingegend zu mieten mit Vorkaufrecht. Kapital Mk. 12,000.
8. An den ital. Seen oder in Italien kl. Pension f. Dame. Ca. 20 Zimmer. Genüg. Kapital, ebenso Bürgschaft.
9. Hotel ersten Ranges. Jahres- oder Saison-Geschäft, gut rentabel, gleich welcher Grösse. Kapital Fr. 400,000, eventuell mehr.
10. Hôtel de 1er ou 2e rang de 50 à 100 lits, de préférence Hôtel de saison.
11. Hotel 2. Ranges in der Deutsch-Schweiz, 40-60 Betten. Jahresgesch.
12. Sommergeschäft ersten Ranges in der Schweiz. Hohe Anzahlung.
13. Hotel mit 60-80 Betten in der Schweiz, Frankreich oder Italien von jungem Fachmanne zu kaufen gesucht. Anzahlung ca. Fr. 40,000.
14. Hôtel de 1er rang, bien situé en Suisse, de 80 à 100 lits. Capital fr. 120,000.
15. Für sof. Hotel 2. Ranges zu mieten mit Vorkaufrecht für 1 Jahr. — Schweiz, Deutschland od. Frankr.
16. Hôtel de 100 à 150 lits, de préf. en Suisse, à louer ou à acheter.

17. Hôtel Pension in der Deutschschweiz, Saison- oder Jahresgeschäft mit 20-30 Betten.
18. Hotel in Süddeutschland, ersten Ranges von 80-100 Betten. Anzahlungskapital Fr. 100,000.
19. Etablissement de tout premier ordre en Suisse ou en France. Capital fr. 200,000.
20. On cherche à acheter Hôtel de 1er rang dans la Suisse française. Capital fr. 50,000.
21. Hôtel de 1er ou 2me rang, de préférence en Suisse, plutôt petit. Capital fr. 35,000.
22. Saisongeschäft von ca. 300 Zimmer zu kaufen gesucht v. tüch. Hotelier. Anzahlung nach Uebereinkunft.
23. Hotel 2. Ranges in der Deutschschweiz od. Deutschland m. 50-60 Betten sofort zu übernehmen gesucht.
24. Gut bekannter Fachmann sucht erstklassiges Hotel in Deutschland oder in der Schweiz von mittlerer Grösse zu übernehmen.
25. Kleines gut rentables Hotel sofort zu übernehmen gesucht. — Schweiz vorgezogen.
26. A Rome ou à Naples Hôtel de 1er rang d'env. 100 lits.
27. Zu mieten gesucht mit Vorkaufrecht für ein Jahr ein Hotel ersten Ranges in Deutschland. 80-100 Betten. Anzahlung ca. Mk. 60,000 b. sehr gut. Objekt mehr.
28. Hotel zweiten Ranges im Berner Oberland oder am Vierwaldstättersee, von gut bekannter Dame. Kapital Fr. 40,000.
29. Ruhiges Hotel oder Pension von älterer Dame zu übernehmen gesucht. Nur Deutschschweiz.
30. Aufkommende Saison Hotel-Pens. i. Berner Oberlande zu kaufen od. mieten gesucht. Kap. Fr. 30,000.
31. Hotel ersten oder zweiten Ranges in der Schweiz, Saison- oder Jahresgeschäft. Disp. Fr. 50,000.
32. Gut bekannter Hotelier sucht gutes Berghotel mit ca. 250 Betten. Anzahlung ca. Fr. 250,000.
33. Hotel ersten oder guten zweiten Ranges nicht unter 60 Betten, Saison- oder Jahresgeschäft, per sofort. Kapital Fr. 100,000.
34. Hôtel de 1er rang dans la Suisse française, de 50-100 lits. Capital fr. 50,000.
35. Zwei Associé suchen ein grösseres Objekt zu übernehmen. Schweiz Vorzug.
36. Hotel ohne Rest., 1. oder 2. Rang. in der Schweiz, mit ca. 80 Betten. Kapital Fr. 120,000.

Wir haben heute etwa **90-100 Kauf- und eine sehr grosse Zahl Mietgesuche**, nach Objekten jeder Grösse u. Genres.

Diverses — Divers.

- Angebote von Direktoren mit Einlage von Fr. 2000-25,000.
- Gesucht Associé zur Uebernahme eines grösseren Objektes.
- Gesucht für ein Hotel an der Riviera, Jahresgeschäft, ein Associé oder Angestellter mit einer Einlage von ca. Fr. 6,000-10,000.
- Mehrere stille und aktive Teilhaber. Kapitalisten zur Finanzierung von Hotelunternehmen.